

Verarbeitungshinweise für CaWrap UV 200 und CaWrap UV 200 SK



Verarbeitungshinweise für CaWrap UV 200 und CaWrap UV 200 SK



CaWrap UV 200 und CaWrap UV 200 SK sind einsetzbar bei allen vorgehängten hinterlüfteten Fassadenkonstruktionen mit offenem Fugenanteil von max. 40% und Fugen mit einer lichten Fugenbreite von maximal 50 mm. Die CaWrap UV 200 SK hat einen dauerhaft aktiven Kleber im Randbereich angeordnet, der als Montagehilfe zur Unterstützung dem Verschluss der Überlappungen dient.

- 1 Die Bahn kann parallel oder senkrecht zum Fundament zeigend auf der Unterkonstruktion verarbeitet werden.
- 2 Die Bahn ausrollen und ablängen. Dann in einer Ecke innerhalb des Überlappungsbereiches mit geeigneten Befestigern (z. B. Klammern, Breitkopfstiften, Spaxschrauben etc.) im Untergrund fixieren.
- 3 Unter ständigem Nachstraffen, ausgehend von der Erstfixierung, die Bahn ausrichten, dann im Überlappungsbereich endgültig über die gesamte Länge in der Untergrundkonstruktion befestigen. Es ist auf eine verdeckte Befestigung zu achten. Beim notwendigen Fixieren im Flächenbereich muss eine luft- und winddichtende Nachversiegelung erfolgen. Hierzu empfehlen wir CaTape UV.
- 4 Die Folgebahn mindestens 10 cm schuppenförmig (Vom First zum Fundament gesehen) überlappend fixieren und dabei wie vorher beschrieben vorgehen. Es ist darauf zu achten, dass die jeweils überlappenden Bahnen in der Überlappung zueinander keine Spannungen aufbauen können.
- 5 Die Bahn faltenfrei glatt streichen, alle Überlappungen der CaWrap UV 200 im Anschluss mit dem einseitigen für den Außenbereich vorgesehenen Klebeband CaTape UV winddicht versiegeln.
- 6 Bei der CaWrap UV 200 SK wird das Abdeckband abgezogen und der so freiliegende Kleber an die zu überlappende Bahn faltenfrei angedrückt.
- 7 Durchbrüche, An- und Abschlüsse sowie offene Überlappungen, z. B. Fenster etc. müssen mit für die Außenanwendung geeigneten Klebematerialien, z.B. CaTape UV, dauerhaft winddicht eingebunden werden. Diese sind gegebenenfalls mit Anpresslatten oder Schlauchschellen abzusichern. Auftretende Fehlstellen der Klebeverbindungen (bei CaWrap UV 200 SK und CaWrap UV 200) müssen mit CaTape UV nachgearbeitet werden.

Wichtiger Hinweis:

Bei der CaWrap UV 200 SK müssen alle vertikalen Überlappungen insbesondere bei der Vertikalverlegung mit CaTape UV gesichert werden.

Weiterhin sind Harzaugen in der Unterkonstruktion mit einem Aluminiumklebeband vor dem Verlegen der CaWrap UV 200/ CaWrap UV 200 SK abzukleben, da es in seltenen Fällen zu einer leichten Blasenbildung kommen kann.

Eine Verarbeitungstemperatur von + 5° C sollte nicht unterschritten werden. Für die Verarbeitung sind die Fachregeln des ZVDH, die CaPlast Verarbeitungshinweise, die einschlägigen Normen, sowie die Vorgaben des GEG und sonstiger mitgeltenden Vorschriften in der jeweils neuesten Fassung einzuhalten. In jedem Fall sind die Vorgaben der DIN 18516-1 zu beachten und umzusetzen.

Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Eine Gewährleistung kann daraus nicht abgeleitet werden.

Technische Änderungen, die dem Fortschritt dienen, bzw. fertigungstechnisch bedingt sind, bleiben vorbehalten.

VH F 10/22 DE Technische Änderungen vorbehalten.
Bitte Hinweise in der Produktbeilage beachten.